

## **PRESSEMITTEILUNG**

Sonneberg, 02. September 2010

### **Meißner: Im Landkreis ließen sich 5,8 Prozent gegen die Neue Grippe impfen**

**In der heutigen Sitzung des Landtagsausschusses für Soziales, Familie und Gesundheit informierte die Thüringer Gesundheitsministerin Heike Taubert über die Impfbeteiligung in den Thüringer Städten und Landkreisen in Bezug auf die Neue Grippe.**

Die Ausschussvorsitzende und Sonneberger Landtagsabgeordnete, Beate Meißner, informiert: "Laut Angaben der Landesregierung haben sich im Freistaat 117.126 Personen gegen die Neue Influenza A/H1N1 impfen lassen, was einer Durchimpfungsrate von 5,2 Prozent entspricht." Die höchste Rate an geimpften Personen könne dabei der Landkreis Saalfeld-Rudolstadt (9,2) vorweisen, die geringste Rate der Landkreis Gotha (3,2). "Sonneberg liegt mit einer Impftrate von 5,8 Prozent leicht über dem Thüringer Durchschnitt", berichtet Meißner. Auch wenn die Beteiligung bei dieser Impfung relativ gering war, sollten alle Menschen ihren Impfschutz regelmäßig aktualisieren. Impfen sei nach wie vor eine der wirksamsten Vorbeugemaßnahmen, die in der Medizin zur Verfügung stehen.

In Zusammenhang mit einer Grippeinfektion mit A/H1N1 gab es Thüringenweit sechs Todesfälle, davon eine schwangere Frau. Keiner der Betroffenen war gegen die Neue Influenza geimpft und bis auf die Schwangere hatten alle Erkrankten diverse Vorschädigungen.